

AMTSBLATT

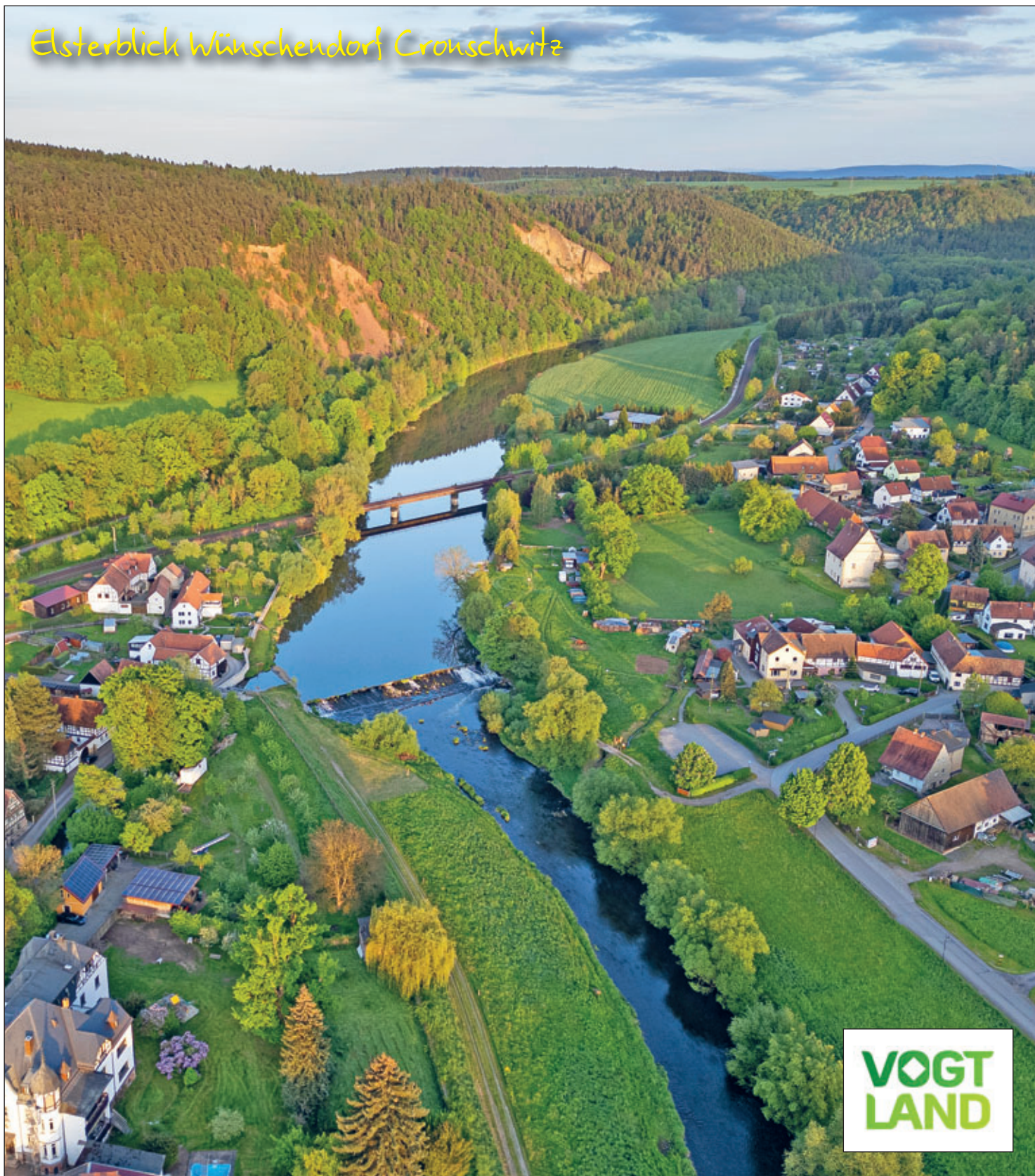
Berga-Wünschendorf

KOSTENLOSE VERTEILUNG IN: Albersdorf, Berga, Clodra, Cronschwitz, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Meilitz, Mildenerfurth, Mosen, Obergeißendorf, Pösneck, Tschirma, Untergeißendorf, Untitz, Veitsberg, Wernsdorf, Wolfersdorf, Wünschendorf, Zickra mit Buchwald, Zossen, Zschorta



Jahrgang 3 | Nummer 5 | 30.05.2026

Elsterblick Wünschendorf Cronschwitz



**VOGT
LAND**

Kontakte

■ Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf

Postanschrift: Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
 Internet: www.stadtbw.de
 E-Mail: info@stadtbw.de
 Sprechzeiten: Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung

■ Rathaus Berga

Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
 mit barrierefreiem Zugang

■ Rathaus Wünschendorf

Poststraße 8, 07980 Berga-Wünschendorf

■ Ansprechpartner

Bürgermeister Herr Geelhaar, E-Mail: buerglermeister@stadtbw.de
 Sekretariat, E-Mail: sekretariat@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-0

■ Einwohnermeldeamt/Fundbüro

Berga, E-Mail: buerglerbuero@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-13
 Wünschendorf, E-Mail: buerglerbuero.wdf@stadtbw.de
 Telefon: 036623 607-72

■ Ordnungsamt/Sondernutzung

E-Mail: ordnungsamt@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-19

■ Bauplanung/Bauordnung/Denkmalerschutz

E-Mail: bauamt@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-26

■ Bauverwaltung/Liegenschaften

E-Mail: bauverwaltung@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-17

■ Steuern/Gebühren

E-Mail: steuern@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-21

■ Stadtkasse/Märkte

E-Mail: kasse@stadtbw.de, Telefon 036623 607-20

■ Hauptamt

E-Mail: hauptamt@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-48

■ Personalwesen

E-Mail: personal@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-18

■ Wohnungsvermietung/Garagen

E-Mail: vermietung@stadtbw.de, Telefon: 036623 607-78

■ Kindergärten/Jugendclubs

E-Mail: kitaverwaltung@stadtbw.de, Telefon: 036623 60778

■ Schiedsstelle

Frau Greulich, E-Mail: schiedsstelle@stadtbw.de
 Telefon: 0157-53242715

■ Kontaktbereichsbeamter der Polizeiinspektion Greiz

Sprechzeiten Herr Kutzner
 Dienstag im Rathaus Berga 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag im Rathaus Wünschendorf 13:00 bis 15:00 Uhr
 Telefon: 036623 20033

■ bundesweite einheitliche Behördennummer

Telefon Servicecenter: 115

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

• Kita Regenbogen Wünschendorf

Telefon: 036623 607-55, E-Mail: kita-wdf@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

• Kita Bussi Bär Meilitz

Telefon: 036623 607-71, E-Mail: kita-meilitz@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

• Kita Waldspatzen Berga

Telefon: 036623 230410, E-Mail: kita.berga@awo-greiz.de
 Träger: AWO

• Kita Pustelblume Wolfersdorf

Telefon: 036623 20072, E-Mail: kita.wolfersdorf@awo-greiz.de
 Träger: AWO

• Jugendclub Berga

Telefon: 036623 607-69, E-Mail: JCB@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

• Jugendclub Wünschendorf

Telefon: 036623 607-0, E-Mail: JCB@stadtbw.de
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

■ Für den Notfall

• Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. 116 117 (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

• Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. 116 117 (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

• Notdienst der Apotheken

Kostenfreie Festnetznummer: 0800 00 22 8 33
 aus dem Handy-Netz: 22 8 33 (gebührenpflichtig)
 Internet: www.aponet.de

• Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Vermittlungsstelle für Thüringen, Telefon: 0361 64478808

• Störungsdienst Strom/Gas

TEAG Thüringer Energie
 Strom, Telefon: 0800 686 1166
 Gas, Telefon: 0800 686 1177

• Störungsdienst Wasser/Abwasser

Wünschendorf: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera
 Dienstzeit: Telefon: 0365 48700
 außerhalb Dienstzeit: Telefon: 0365 5888-119
 Berga: TAWEG Weiße Elster-Greiz, Zentrale (mit Weiterleitung):
 Telefon: 03661 617-0
 Trinkwasser: Telefon: 0151 14022807,
 Abwasser: Telefon: 0151 72176836

■ Recyclinghof Berga

August-Bebel-Straße 5, 07980 Berga-Wünschendorf
 Telefon: 036623 21135

Öffnungszeiten: Montag: 10:00 bis 14:00 Uhr
 Mittwoch: 13:00 bis 17:00 Uhr
 Freitag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 1. Freitag des Monats, 15:00 bis 17:00 Uhr.
 Anfallender Grünschnitt kann auch über die Grünschnittkarte der AWW entsorgt werden. Diese kann bei uns verlängert und vor Ort käuflich erworben werden.

■ Kleinannahmezentrum im Recyclingzentrum Untitz

Untitz 50, 07980 Berga-Wünschendorf, Telefon: 036603 83300
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 06.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr
 Schadstoffmobil: jeden 4. Montag des Monats, 16:00 bis 18:00 Uhr

Informationen des Bürgermeisters

■ Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga-Wünschendorf und ihrer Ortsteile,

Alles neu macht der Mai, dieses alte Sprichwort lässt sich dieses Jahr auch auf unsere Stadt übertragen.

Am 23. April fand der traditionelle Jahresempfang der Stadt statt, auf dem Unternehmer, Vereinsvorsitzende, Stadträte und Personen des öffentlichen Lebens eingeladen sind um im festlichen Rahmen miteinander ins Gespräch kommen. Auf diesem Jahresempfang fand der Startschuss zum neuen Außenauftritt der Stadt statt.

Dieses Jahr stand der Jahresempfang unter dem Motto „Sichtbarkeit“.

Wer die Stadtratsarbeit aufmerksam verfolgt, hat mitbekommen, dass die Stadträte gemeinsam mit mir und der Verwaltung einige wichtige Entscheidungen zur Sichtbarkeit unserer jungen Stadt getroffen haben. In der letzten Stadtratsitzung haben wir schließlich das neue Wappen samt Flagge beschlossen.



Die Bilder zeigen das Wappen und die Fahne.

Doch welche Symbolik steht hinter unserem neuen Wappen? Der silberne Wellenbalken verweist natürlich auf die geographische Lage an der Weißen Elster, das für unsere Region prägende Gewässer. Der goldene Kelch als Abendmahlskelch im blauen Feld führt dabei in symbolischer Weise die Bedeutung des bisher für Wünschendorf verwendeten Pelikans, der seine Jungen mit dem eigenen Blut nährt weiter, was für Werte wie Fürsorge, Opferbereitschaft, Nächstenliebe und Gemeinschaft steht. Darüber hinaus steht er für den historischen bis heute in der Veitskirche im Gebrauch befindlichen Abendmahlskelch. Das goldene Eichenblatt in grünem Feld wiederum nimmt Bezug auf das bisher in Berga verwendete Motiv des Eichenbaumes und steht stellvertretend für Beständigkeit, Verwurzelung und Naturverbundenheit. Die Farben der Fahne stehen symbolisch für den blauen Himmel, die grünen Auenwiesen und die Weiße Elster. Aber Sichtbarkeit ist natürlich nicht nur ein Wappen oder eine Fahne, dienen diese doch hauptsächlich hoheitlichen Aufgaben. Deshalb haben wir zusätzlich zum Wappen auch ein Logo samt Motto entwickelt. Als die ELSTERSTADT Berga-Wünschendorf, der viertgrößten Stadt im Landkreis Greiz, wollen wir selbstbewusst nach außen auftreten.

Ein erster Schritt zu mehr Sichtbarkeit war dabei die Neuausschreibung und das damit verbundene neue, im einheitlichen und frischen Design gestaltete und mit dem neuen Logo ausgestattete Amtsblatt. Diese Sichtbarkeit wird sich nunmehr in alle Bereiche der Stadtverwaltung erstrecken. So werden nicht nur die Briefköpfe der Stadtverwaltung ab sofort das neue Logo tragen, sondern überall da, wo wir als Stadt auftreten Verwendung finden.

Natürlich kann es heutzutage keine Außenwirkung ohne eine entsprechende Internetseite geben. Diese wurde im letzten Jahr grundlegend überarbeitet und den neuen technischen Möglichkeiten angepasst. Diese neue Internet-

seite, zu finden unter www.stadtbw.de ist ab sofort das Aushängeschild unserer Stadt im Internet. Die Internetseite dient dabei nicht nur als Informationsquelle über alle Einrichtungen der Verwaltung sondern auch als Orientierung über Touristische Highlights, zu Übernachtungsmöglichkeiten, Gaststätten oder auch Unternehmen.



Soziale Einrichtungen, Kitas, Schulen und Jugendclubs aber auch Ärzte, Zahnärzte und andere medizinische Versorger sind übersichtlich aufgelistet.

Wichtig ist auch, dass unsere neue Internetseite als Anlaufpunkt für die Verwaltung dient. Es finden sich nicht nur die Mitarbeiter mit allen Kontaktmöglichkeiten, sondern auch wichtige Formulare.

Sämtliche Satzungen, alle öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen und die Amtsblätter finden sich selbstverständlich digital wieder. Besonders wichtig finde ich aber die Möglichkeiten, mit der Verwaltung zu interagieren, so ist auf der neuen Internetseite ein Mängelmelder integriert sowie die Möglichkeit bei den beiden Einwohnermeldeämtern online Termine zu reservieren.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, für aller Unternehmer, Mediziner, sozialen Dienste oder auch Vermieter und natürlich Vereine, sich über ein entsprechendes Kontaktformular eintragen zu lassen.

Auch freie Wohnungen lassen sich so zentral über unsere Internetseite anzeigen.

Nutzen Sie gern die Möglichkeiten, sich hier einzutragen. Wir sind sicher, dass die Liste noch nicht vollständig ist, deshalb schauen Sie ruhig durch unsere neue Seite und geben Sie uns gern Rückmeldungen.

Und nicht zuletzt, und das ist vor allem für die Vereine Interessant, gibt es einen integrierten Veranstaltungskalender, auch hier ist die Eintragung über ein Kontaktformular organisiert.

Um das Ganze noch bürgerfreundlicher zu gestalten, wurde gemeinsam mit der neuen Internetseite eine BürgerApp gestartet, die selbstverständlich auf Android und IOS funktioniert und in den jeweiligen AppStores kostenlos zum Download bereit steht.

Über die App werden die Nutzer zukünftig per Push Nachrichten über wichtige Themen aus der Stadt oder auch zu Veranstaltungen informiert.

Auch in der App ist der Mängelmelder enthalten und kann so per Smartphone direkt genutzt werden, sollte unterwegs eine Straßenlampe defekt sein oder sich ein Schlagloch auf dem Weg befinden.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

nutzen Sie gern diese Möglichkeiten und bleiben Sie mit uns in Kontakt, mit der neuen Internetseite und der BürgerApp haben wir zwei weitere digitale Wege geschaffen uns zu vernetzen und Ihnen schnellstmöglich Informationen aus der Stadt zur Verfügung zu stellen.

Ihr Bürgermeister
Marco Geelhaar

Informationen des Bürgermeisters

Drei neue Botschafter der Stadt Berga-Wünschendorf

Zum diesjährigen Jahresempfang der Stadt Berga-Wünschendorf wurden stellvertretend für ihre ehrenamtlichen Aktivitäten, welche unsere Stadt nach außen „Sichtbar“ machen, wieder besondere Menschen zu Botschaftern der Stadt Berga-Wünschendorf ernannt.

Mit Gauchy, Myto, Sobotka, Taunusstein und Aarbergen haben wir fünf Partnerstädte, welche durch den Verein der europäischen Städtepartnerschaften organisiert werden. Durch vielfältige Aktivitäten und gegenseitige Besuche leben diese Partnerschaften nicht nur auf dem Papier.

Gemeinsam mit den beiden Sportvereinen FSV Berga und ThSV Wünschendorf wurde ein Staffellauf von Sobotka nach Berga organisiert, deren Läufer am Sonntag, dem 26.04.2026 nach über 500 km in Berga ankamen.

Dafür, dass sie Berga-Wünschendorf „sichtbar“ machen, wurden

- **Petra Kießling**, als Vorsitzende des Vereins der europäischen Städtepartnerschaften,
- **Silke Rietze**, als Koordinatorin der Abteilung Leichtathletik beim ThSV Wünschendorf und
- **Alexander Rehnig**, Vorsitzender des FSV Berga, zu Botschaftern ernannt.

Herzlichen Glückwunsch nochmals an dieser Stelle.



Gedenkveranstaltung zum Tag des Todesmarsches

Wie jedes Jahr, so fand auch am 23. April 2026, wieder gemeinsam mit dem Ortsteilbürgermeister Thomas Berlin, der Ortsgruppe Gera des VdN/BdA, sowie einigen Gästen eine Kranzniederlegung am Gedenkstein auf dem Brandplatz sowie auf dem Friedhof der Opfer des KZ Außenlagers Schwalbe V statt.

Auch in diesem Jahr wurde auf die Bedeutung des Erinnerns, gerade angesichts der Lage in der Welt, aufmerksam gemacht.



Informationen aus dem Rathaus

Feierliche Einweihung des Kriegerdenkmals

Erstmals am 16.06.1895 feierlich enthüllt – genau 131 Jahre später ist es soweit! Wir feiern die erfolgreiche Renovierung unseres Kriegerdenkmals und laden alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ein, das Denkmal gemeinsam noch einmal einzuweihen.

16.06.2026, 18:00 Uhr, am Standort des Kriegerdenkmals in Berga.



Ehrenamtsgala des Landkreises Greiz

Auch in diesem Jahr wurden vom Landkreis Greiz wieder zahlreiche Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.

Auch die Stadt Berga-Wünschendorf war wieder mit vier besonderen Menschen vertreten.

Dieses Jahr ganz unter dem Motto Sport wurden ausgezeichnet:

Ines Schreiter und Rainer Engel vom ThSV Wünschendorf,
Heiner Kufs vom LSV Wolfersdorf und **Alexander Rehnig** vom FSV Berga.

Herzlichen Glückwunsch verbunden mit einem großen Dankeschön für euer ehrenamtliches Engagement auch von mir.

Informationen aus dem Rathaus

Glückwünsche an die Jubilare

Der Bürgermeister, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren sehr herzlich allen Ehe- und Altersjubilaren und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Feuerwehr Berga-Wünschendorf

Hauptversammlung der Feuerwehr Berga-Wünschendorf mit Wahl des Stadtbrandmeisters

Am 24.04.2026 fand die erste Hauptversammlung der Feuerwehr Berga-Wünschendorf nach Inkrafttreten der neuen Satzung mit der Wahl zum Stadtbrandmeister und seines Stellvertreters statt. Ich gratuliere recht herzlich Herrn Dirk Fleischmann zur Wahl als Stadtbrandmeister und Herrn Mirko Hofmann zu dessen Stellvertreter.

Bedanken möchte ich mich bei Herrn Marko Glätzer für die geleistete Arbeit als stellvertretender Ortsbrandmeister von Wünschendorf.

Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Führungsteam der Feuerwehr Berga-Wünschendorf

Marco Geelhaar, Bürgermeister



Nachrichten aus der Stadtbibliothek

In der Stadtbibliothek Berga gibt es wieder viel Neues zu entdecken. In den vergangenen Tagen sind zahlreiche neue Medien aus Erfurt eingetroffen und erweitern ab sofort unser Sortiment.

Neben vielen neuen Büchern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene stehen nun auch neue Hörbücher und DVDs zur Ausleihe bereit. Besonders unsere jüngeren Besucherinnen und Besucher dürfen sich außerdem über neue Tonie-Figuren freuen. Die beliebten Hörfiguren können selbstverständlich ebenfalls bei uns ausgeliehen werden und sorgen zuhause für spannenden Hörspaß.

Damit ist wieder für jeden Geschmack etwas dabei – egal ob spannende Geschichten, Unterhaltung für gemütliche Abende oder neue Abenteuer für kleine Bücher- und Hörspielfans.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher in unserer Stadtbibliothek. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Aushänge vor Ort.

Nicole Bauch

Aus den Einrichtungen

**KINDERTAGESSTÄTTE
„REGENBOGEN“**

Kontaktiere uns
Öffnungszeiten Mo-Fr. 6 - 17 Uhr

Telefon
036623 607 53

Unsere pädagogische Arbeit

- Projektarbeit im Alltag
- zertifizierte Sprach-Kita
- Portfolioarbeit
- altersdifferenzierte Betreuung durch Arbeit in Bereichen und offener Arbeit im elementaren Bereich
- individuelle Übergangsgestaltung
- Vorschule, in Kooperation mit der Grundschule
- naturnahes Außengelände
- enge Verbundenheit zum Ort, gemeinsame Feste und Feiern
- Patenschaftszahnarzt
- aktiver Elternbeirat
- Vorlese-Opa
- Garten-Oma

Zusätzlich bieten wir

- Nutzung der KitaCareApp
- heilpädagogische Frühförderung
- Therapiemöglichkeiten im Haus (Logo, Ergo, Physio)
- Unterstützung für Familien durch Beratung & Vermittlung früher Hilfen

Email
kita-wdf@stadtbw.de

Adresse
Lindenstraße 9a
09860 Berga - Wünschendorf

Träger

Sie möchten das **Amtsblatt Berga-Wünschendorf** kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



Aus den Einrichtungen

Ein „Kuhles“-Projekt

Die Kühe auf der Weide haben wir alle schon gesehen. Doch nun sind wir im Rahmen unseres Projektes zu richtigen „Kuhkennern“ geworden.

Im April durften wir die Stallanlage in Markersdorf besichtigen und haben dort viel Interessantes über Kühe/Rinder und deren Besonderheiten erfahren. Was fressen Kühe, warum geben Kühe Milch? Wie werden Kühe gemolken und wieviel Milch geben sie? Wir hatten viele Fragen und haben schon so einiges bei der Stallbesichtigung erfahren. Außerdem haben wir in Büchern gestöbert und vielen Geschichten und Erzählungen gelauscht, um Antworten zu finden. Aber auch gemalt und gebastelt haben wir viel und tolle Sachen aus Milch hergestellt.



So gab es zu unserer Kuhparty zum Abschluss unseres Projektes z. B. leckere selbst hergestellte Butter und Kräuterbutter, selbst zubereiteten Frischkäse und Pudding sowie Quark und Milch in ganz vielen verschiedenen Variationen,

Vielen Dank an die Agrargenossenschaft Markersdorf für die tolle Führung durchs Betriebsgelände und die vielen Antworten auf unsere Fragen!

Der Frühling hat sich eingestellt und es wird wieder sonniger und wärmer. Um unser Außengelände und die Waldhütte wieder richtig genießen zu können gab es einiges zu tun.

So gab es z. B. für unsere Mulchecke im Garten neuen Rindenmulch. Fleißig haben die Kinder mit angepackt und mit Fahrzeugen, Schubkarren und Eimern den neuen Rindenmulch in der Mulchecke verteilt.

Auch in unserm Sandkasten musste der Sand ausgetauscht werden. Zu unserem Garteneinsatz waren viele fleißige Eltern dabei und haben uns tatkräftig unterstützt.

So wurde unser Sandkasten im Garten geleert, unser Spielzeugschuppen neu sortiert und an unserem Weidentipi wurden neue Weidensetzlinge gepflanzt. Auch an unserer Waldhütte wurde fleißig gearbeitet und Sand verteilt, damit wir dort wieder ordentlich buddeln können.

Als die Kinder dann am Montag in den Garten kamen war unser Sandkasten ganz leer. Oh nein, ein Sandkasten ohne Sand ist nicht so toll. Deshalb wurde ganz schnell neuer Sand bestellt und der Sandkasten wieder aufgefüllt.

Nun kann der Sommer kommen und wir können das Spielen im Garten und in der Waldhütte wieder in vollen Zügen genießen.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern für die tolle Unterstützung sowie beim Bauhof Berga für den neuen Rindenmulch.

Bis bald eure Pustebumen aus Wolfersdorf



Märchenfest
in der Kita „Bussi Bär“
07980 Berga-Wünschendorf · OT Meilitz Nr. 13

Märchen-quiz
Rotkäppchens Blumenwiese
Rumpelstilzchens Schatzsuche
Froschkönigs Reich
Reich der bösen Königin
Kinderschminken
Bastelstraße

Wann: **5. Juni 2026**
Beginn: **15.00 Uhr**
mit einem Kinderprogramm
Ende: ca. 18.00 Uhr

Für alle hungrigen Gäste brennt der Rost und wartet selbstgebackener Kuchen!

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 27. Juni 2026,
Redaktionsschluss ist am 11. Juni 2026.**

**Praxis hat zu?
Wir sind da!**



Aus den Einrichtungen

Lesewoche der Grundschule Berga

Auch dieses Jahr beschäftigte sich die Grundschule Berga mit der wunderbaren Welt der Bücher. Es wurden Ganzwerke im Unterricht gelesen, Gedichte auswendig gelernt und die Klasse 4 bereitete eine Buchvorlesung für die anderen Klassenstufen vor. Am 24. April 2026 fand der jährliche Lese- und Rezitatorenwettbewerb als Abschluss der Lesewoche statt. Innerhalb der Klassen wurden die besten Vorleser und Gedichtvorträge ausgewählt. Diese durften in der großen Aula unserer Schule gegeneinander antreten. Die Aufregung war groß. Am Ende wurde durch die Jury für jede Klassenstufe der Gedichtkönig und Lesekönig bestimmt. Diese erhielten eine Auszeichnung für ihre tolle Leistung.



Osterferien im Hort der Grundschule Berga

In den Osterferien erlebten wir viele schöne und abwechslungsreiche Dinge. Gleich zu Beginn der Ferien unternahmten wir einen Spaziergang entlang des Osterpfades in Berga. Dabei gab es viel zu entdecken. Höhepunkt für die Kinder war der Spielplatz, auf dem sie sich alle austoben konnten. Ein besonderes Highlight erlebten wir in Gera beim Schwarzlicht-Bowling. Die Kinder stellten dabei ihr Können unter Beweis. Es bereitete allen viel Spaß.

Auch in der Küche waren wir sehr kreativ. Beim Frühlingsbacken entstand ein leckerer Mandarinen-Schmand Kuchen, ein bunter Konfettikuchen sowie selbstgemachtes Baquette und Eiersalat. Es war ein Genuss, als wir im Anschluss die Leckereien verkosteten.

Sehr kreativ ging es auch beim Basteln weiter. Wir bauten ein Haus aus den vielen gesammelten Eierkartons, welches wirklich ganz toll aussieht. Ein weiterer Ausflug war die Wanderung nach Clodra zu den Kuhställen. Zwar meinte es das Wetter leider nicht so gut, aber es tat der Begeisterung der Kinder, über die Kühe, Kälber und die Melkanlage keinen Abbruch. Alle genossen dort die Zeit.

Mitte der Woche wurde es fantasievoll. Wir bastelten lustige und beeindruckende Handfiguren



und aus Pfeifenreinigern wurden Ringe gefertigt. Außerdem besuchten wir das Heinrich-Schütz-Haus in Bad Köstritz. Dort gab es eine Lesung über den Osterhasen, der Urlaub macht und wir lernten viel über Instrumente aus früheren Zeiten. So wissen wir jetzt, was ein Barock Ranket Instrument ist. Das war sehr interessant.

Am Ende der Ferien gab es noch unseren beliebten „Spielzeugtag“. Jedes Kind durfte sein Lieblingsspielzeug mitbringen und vorstellen. Insgesamt kann man sagen, dass es wieder erlebnisreiche, kreative und schöne Ferien waren.

Die Ferienkinder und das Hortteam



Aus den Einrichtungen

Wandertag der Klasse 2a

Wofür verwendet man Holz? Wofür brauche ich Sand und warum stehen da solche Stahlstangen herum? Diese Fragen und noch mehr konnte die Klasse 2a am 23.04.2026 bei Fachleuten loswerden. In den Wochen zuvor beschäftigten wir uns im Heimat- und Sachkundeunterricht mit dem Thema „Materialien und Stoffe untersuchen“, doch es sollte nicht nur bei der Theorie bleiben. So ging es am 23. April mit dem Zug nach Greiz-Dörlau, wo wir nach einem kurzen Fußweg von Frau Herpich der Firma ZIBA-Bau GmbH in Empfang genommen wurden. Gemeinsam drehten wir eine Runde über den Bauhof und warfen dabei einen Blick auf das Holzlager, die Schalung, die Ziegelsteine, den Sand und noch einiges mehr. Danach ging es in die Halle, wo wir bereits fertige Betonfiguren aus Sandförmchen der Kinder bestaunen konnten und schließlich gemeinsam mit Herrn Otto neuen Beton anmischen und weitere Förmchen befüllen. Doch nun folgte das Highlight des Tages. Jeder durfte eine Runde im Radlader mitfahren! Begeistert konnte so von weit oben ein ganz neuer Blick auf die Welt geworfen werden. Nachdem sich im Sonnenschein auf dem Bauhof gestärkt wurde, ging es auch schon wieder zurück zum Zug. Um einiges Wissen reicher kamen wir wieder in der Schule an.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma ZIBA-Bau, Frau Herpich und Herrn Otto für diesen tollen Tag!



Impressum

Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf Amtsblatt der Stadt Berga-Wünschendorf
Herausgeber: Stadt Berga-Wünschendorf, Bürgermeister Marco Geelhaar,
Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Marco Geelhaar

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Marco Geelhaar
(v.i.S.d.P.), Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf, Ansprechpartnerin
C. Schulze, Telefon: 036023 60744, E-Mail: info@stadtbw.de

Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:
Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 3.330, es gilt die Anzeigenpreisliste 2026

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeiten: Das „Amtsblatt Berga-Wünschendorf“ erscheint regelmäßig monatlich und zusätzlich bei Bedarf als Sonderausgabe. Das Amtsblatt wird kostenfrei an alle Haushalte in Berga-Wünschendorf einschließlich der Ortsteile verteilt. In den Ortsteilen Zickra mit Buchwald, Tschirma, Dittersdorf und Großdraxdorf erfolgt die Verteilung zur Selbstentnahme über Prospektboxen in den jeweiligen Ortsteilen. Zusätzlich ist es über die Homepage des Verlages oder per Newsletterversand des Verlages verfügbar. Ein Einzelbezug ist kostenpflichtig und kann über den Verlag im Postversand bestellt werden.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.
Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Anzeige(n)



**HOFMANN
BEDACHUNGEN**

07980 Berga-Wünschendorf

Bahnhofstraße 24

Mobil: 01729586248

www.hofmann-bedachung.de

E-Mail: info@hofmann-bedachung.de

Aus den Einrichtungen

Wandertag ins Grüne Klassenzimmer Ronneburg

Ronneburg ist eine schöne Stadt und hat auch geschichtlich viel zu bieten. Ein gutes Beispiel dafür ist die „Neue Landschaft“, in der vor einigen Jahrzehnten der Uranabbau durch die Wismut stattfand. Der Wandertag der Fünftklässler der Regelschule Berga fand im Rahmen der Projektarbeit statt und wurde von der Projektarbeitsgruppe „Wismut“ der Regelschule Berga organisiert. Die Mitglieder unserer Gruppe waren Jonas Schröder, Malik Krügel, Bruno Heillmann, Lukas Kroke und Christina Treidler. Der Wandertag beinhaltete die Neue Landschaft (das ehemalige Buga-Gelände) sowie das Schaubergwerk. Die fünften Klassen sollten das Gelände, aber auch den geschichtlichen Hintergrund kennen lernen.

Am 26. März 2026 war es dann soweit. Die Schüler trafen um 9:30 Uhr mit dem Bus am Grünen Klassenzimmer in Ronneburg ein. Kurz danach begannen die Führungen. Die Kinder wurden in fünf Gruppen aufgeteilt und bekamen je einen mitgereisten Lehrer als Betreuer zugeordnet. Die Mitglieder der Projektarbeitsgruppe waren jeweils einer Station auf dem Gelände zugeordnet, an der sie den Fünftklässlern altersgerecht die Geschichte der Landschaft und des Uranabbaus erklärten und das Thema anschaulich darstellten. Diese Stationen waren das Grüne Klassenzimmer, der Entdeckerturm, die Drachenschwanzbrücke einschließlich dem Objekt 90, die Kettenraupe und weitere

Fahrzeuge der Wismut sowie das Schaubergwerk. Die Kinder konnten an den Stationen dem Vortrag lauschen, selber aktiv werden und ein Quiz ausfüllen, das anschließend ausgewertet wurde. Für alle gab es einen kleinen Preis zu gewinnen.

Es war ein gelungener Wandertag und wir bekamen positive Rückmeldungen von Lehrern und Schülern. Uns ist es wichtig, dass das Wissen und die Geschichte der Region nicht in Vergessenheit geraten und auch junge Menschen etwas vom Uranabbau und der Wismut erfahren. Wir wollten die fünften Klassen für dieses Thema interessieren. Sehr wichtig ist es uns, außerdem auf die „Neue Landschaft“ aufmerksam zu machen, denn die Erhaltung und Pflege des Geländes und der Sehenswürdigkeiten bedeuten einen sehr großen Aufwand, auch für die ehrenamtlichen Helfer. Wir danken unserer Mentorin Frau Ringel, Frau Gyra, Herr Jakob und dem Team des Schaubergwerks für ihre Unterstützung. Wir finden es wichtig, dass ein solches Areal auch als Gedenken erhalten bleibt. Deswegen statten Sie der „Neuen Landschaft“ gerne mal einen Besuch ab oder vereinbaren eine Führung im Objekt 90 oder dem Schaubergwerk - ein Ausflug, der sich wirklich lohnt.

Die Schülerinnen und Schüler der Projektarbeit „Wismut“ (Klasse 10b)



Vereine und Verbände

Bergaer Bogenschützen erfolgreich bei Landesmeisterschaft in Sachsen

Sonne im Gesicht, leichter Wind im Rücken und beste Laune im Gepäck: Vier Schützen und eine Schützin aus Berga haben sich auf den Weg nach Sachsen gemacht und dort ordentlich abgeräumt. Bei der offenen Landesmeisterschaft Feld Wald in Glauchau ging es diesmal etwas anders zu als gewohnt. Statt auf die üblichen 3D Tiere wurde auf Ringscheiben und Tierbilder geschossen, mal nah, mal richtig weit draußen bis zu 50 Meter. Das sorgt selbst bei erfahrenen Bogenschützen für Spannung. Austragungsort war das Gelände des MSC Thurm, organisiert vom Sächsischen Bogenschützenverband und des Bogensportclubs Glauchau. Rund 80 Teilnehmende aus verschiedenen Bundesländern waren am Start. Offene Meisterschaft heißt eben auch: Jeder darf kommen, und das Niveau ist entsprechend hoch. Die Bergaer Schützen haben sich davon aber nicht beeindrucken lassen. Im Gegenteil. Paula zeigte in der U18 mit dem Jagdbogen eine starke Leistung und sicherte sich

souverän Platz eins. Bei den Herren lief es ebenfalls rund. Christian und Alex schossen sich auf Platz zwei und drei. Thomas legte in der Altersklasse Ü65 nach und holte sich dort Platz zwei. Bei der Mannschaftswertung traten Alex, Andreas und Christian gemeinsam an und lieferten ab. Mit fünf Punkten Vorsprung holten sie sich den ersten Platz und damit Gold für Berga. Ein rundum gelungener Wettkampftag, bei dem nicht nur das Wetter mitgespielt hat. Die Bergaer Bogenschützen haben gezeigt, dass sie auch auf ungewohnten Parcours richtig gut treffen können. Wer das selbst einmal ausprobieren möchte: Die Bergaer Bogenschützen laden alle Interessierten zu einem Kennenlernen und Schnuppertaining ein. Trainiert wird donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr sowie sonntags von 14:00 bis 16:00 Uhr. Kontakt ist per E-Mail unter



bogensport.berga@gmail.com möglich. Weitere Infos gibt es online unter bergaer-bogenschuetzen.de.

Vereine und Verbände

Die Planung der Sommerparty und der Kirmes 2026 laufen auf Hochtouren

Am 11. Juli wollen wir mit vielen „tanz- und feierwütigen Gästen“ unsere Sommerparty am Klubhaus feiern. Unsererseits ist alles vorbereitet und auch der „heiße Draht“ zum Wettergott ist geknüpft. Jetzt heißt es für euch Termin vormerken, um für einige Stunden fröhlich zu sein.

Für tolle Musik, Speisen und Getränke ist gesorgt – also seid dabei!

In der weiteren Organisationsphase ist auch unsere Kirmes 2026. Das Skatturnier und die Wanderung durch unsere schöne Heimat bilden am 06.09.2026 den Auftakt und vom 11. bis 13.09.2026 findet das Kirmeswochenende statt.

Wie auch in den vergangenen Jahren bilden die Wahl des besten Holunderschnapses und der besten selbstgekochten Marmelade einen Höhepunkt unseres Stadtfestes. Schon bald wird der Holunder wieder überall blühen, so dass der Likör gebraut werden kann. Es folgt das Reifen der süßen Früchte für die leckeren Marmeladen, wir sind schon auf die diesjährigen Kreationen gespannt.

Wer wird **Marmeladenkönig/-königin** bzw. **Graf oder Gräfin Holunder** zu Berga 2026? Es wird wieder spannend....

Natürlich gestalten wir auch wieder die **Internationale Galerie** der kleinen Künstler. Zur Erinnerung hier noch einmal das Thema:

„Das wünsche ich mir für meinen Heimatort!“ Die Kinder der Kindertagesstätten und Grundschulen in Berga Wünschendorf – auch die unserer fünf Partnerstädte – sind zum Mitmachen aufgerufen.

Weitere Höhepunkte sind der Fackelumzug am 11.09.2026 ab ca. 20.30 Uhr

und der große Festumzug am 12.09.2026 ab 11.00 Uhr (Stellen ab 10.00 Uhr). Hier bietet sich die Möglichkeit, Vereine mit ihren einzelnen Sektionen, Firmen, Einrichtungen, Interessengemeinschaften usw. vorzustellen, Verbindungen zu knüpfen und einfach gemeinsam Spaß zu haben. Wichtig wäre, unserem Verein einen 3-Zeiler zur Verfügung zu stellen, damit wir das Umzugsbild auch entsprechend modernisieren können.

Ganz besonders freuen wir uns auf liebe Gäste. So wird, wie bereits berichtet, eine Delegation aus Taunusstein unter Leitung des Bürgermeisters bei uns sein. Ganz gespannt sind wir auch auf den „Kerbvadder“, also den „Chef der Kirmes von Taunusstein Bleidenstadt 2026“. Eingeladen sind ebenfalls eine Delegation aus Myto und eine aus Aarbergen.

Würdigen Abschluss bildet, wie in den vielen Jahren zuvor, der Kirchweihgottesdienst in der evangelisch-lutherischen Kirche Berga. An die feierlich-besinnliche Stunde schließen sich das gemeinsame Kaffeetrinken und sicher auch die Möglichkeit der Besteigung des Kirchturms an. Ein toller Blick aus der Vogelperspektive ist Lohn des Aufstiegs und ein tolles Erlebnis. Sollte es jemanden geben, der gern in unserem Verein mitarbeiten möchte, dann würden wir uns darüber sehr freuen. Aber auch wenn jemand „nur“ eine schöne Idee hat, die unsere Kirmes bereichert, haben wir ein offenes Ohr.

Bis bald also – weiteres in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung!

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e. V.





Vereine und Verbände

■ Dorf- und Kinderfest in Mosen

Der Heimatverein lädt am Samstag, dem 6. Juni 2026 ab 14.00 Uhr, zum Dorf- und Kinderfest ein. Die Besucher können an Ratzbude oder beim Kegeln ihr Glück versuchen. Das Museum ist geöffnet. Auf die Jüngeren Gäste warten Zuckerwatte, Eis, Hüpfburg, Ponnyreiten sowie eine Spielstraße mit Kinderschminken. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt – hausbackener Kuchen und Kaffee wird ab 14.00 Uhr angeboten, Deftiges gibt es von der Fleischerei Oertel. Ab 20.00 Uhr Livemusik mit der Music Express Showband.

Heimatverein Mosen



■ Ostern mit Freunden aus Gauchy

Polnische Staffelläufer auf langer Strecke zwischen Sobotka und Berga

Mit großer Freude empfingen wir – erstmals zur Osterzeit – Freude aus Gauchy in Berga-Wünschendorf. Jean-Marc Weber wurde von zwei neuen Stadträten, Sabrina Lorge und Alexandre Leclercq, begleitet. Beide waren zum ersten Mal in unserer Stadt. Aus Erzählungen war ihnen natürlich schon bekannt, das Ostern in Berga immer etwas ganz Besonderes ist, aber das einmal vor Ort zu sehen, das war ein Erlebnis von besonderer Größe.

Mit unseren Freunden waren wir auf dem Osterpfad unterwegs, gingen durch das festlich geschmückte Berga mit den Stationen Kirche, Osterbrunnen, Osterausstellung im „Spittel“ und natürlich auch im Klubhaus, gingen durch das Osterhasendorf Waltersdorf und durften auch zur Abschlussveranstaltung, welche durch die Bläservereinigung Wünschendorf und das Kabarett „Scherzkekse“ gestaltet wurde, dabei sein.

Danke auch Knuth von der Bläservereinigung, der in perfektem Französisch unsere Gäste begrüßte und auch wieder verabschiedete.



Weitere Ausflüge auf das obere Schloss in Greiz, zur Götzschalbrücke und zu einem „Frankreich verrückten“ Bauern bei Mohlsdorf, waren Stationen des Aufenthalts. Unsere Gäste fühlten sich sehr wohl und unser Dank gilt an dieser Stelle allen, die diesen Besuch möglich gemacht haben. Vor allem gilt unser Dank Roßbachs für die Bereitstellung des Quartiers und des Frühstücks, allen fleißigen Frauen und Männern, die den Osterpfad gestalten, den Gastronomen und vor allem allen Vereinsmitgliedern, die sich an den Besuchstagen um unsere französischen Gäste gekümmert und sie begleitet haben.

Ein zweites Ereignis war der Lauf einer polnischen Staffel von unserer Partnerstadt Sobotka nach Berga-Wünschendorf. Was wir letztes Jahr noch für einen „Witz“, für „Wahnsinn“ hielten, wurde durch die Staffelläufer tatsächlich realisiert. In unterschiedlichen Abschnitten/Etappen liefen insgesamt 25 Läufer von Schlesien nach Thüringen. Bei Tag und Nacht – über Stock und Stein – waren zunächst sechs Läufer zur Übernachtung im Sportlerheim Berga am Samstagnachmittag angekommen. Nach einer kleinen Pause und einem gemeinsamen Kaffeetrinken, gingen wir zum Maibaumsetzen unserer Feuerwehr, eine Tradition, die es in Polen gar nicht gibt.

Anschließend übernachteten die polnischen Freunde im Sportlerheim und in der Nacht kamen noch weitere zwei Läufer nach ihrem Abschnitt dazu. Das Frühstück war ein Gemeinschaftswerk zwischen der Sektion Leichtathletik des Sportvereins Wünschendorf und unseres Vereins. Das hat ebenso gut funktioniert wie die Bereitstellung der Liegen durch den DRK-Stützpunkt, der Schlafsäcke durch unsere Feuerwehr und der Räumlichkeiten durch den FSV Berga.

Besonders schön war, dass Mitglieder unseres Sportvereins die polnischen Läufer auf den letzten Metern, den Abschnitt der „Alten Zickraer Straße“, begleitet haben. Ein schönes Bild, als sie gemeinsam auf dem Sportplatz unter der deutschen und polnischen Flagge eintrafen.

Selbstverständlich wurden sie herzlich von unserem Bürgermeister, unseren Vereinsmitgliedern und den Vertretern des FSV Berga begrüßt. Ein großes, gemeinsames Gruppenfoto „für die Ewigkeit“ durfte nicht fehlen. Wir bedanken uns für dieses wunderbare Beispiel der städtepartnerschaftlichen Zusammenarbeit, wir auch der Zusammenarbeit unserer Vereine. Wahrscheinlich war auch der „Wettergott“ auf unserer Seite, denn besser hätte das Wetter nicht sein können...

Zum Abschied wurde dem Wunsch Ausdruck gegeben, unsere Beziehungen zu festigen und zu vertiefen und weitere gemeinsame Projekte zu verwirklichen.



P. Kießling

Vorsitzende Verein der europäischen Städtepartnerschaften Berga/E. e. V.

Vereine und Verbände



EINLADUNG ZUM KINDERFESTIVAL

06.06.2026 Beginn 10 bis 16 Uhr Sportplatz Berga

VORMITTAGS
10:00 Uhr
Funino Turnier unserer E-Junioren

NACHMITTAGS
14:00 Uhr
Freundschaftsspiel unserer D-Junioren gegen FC Thüringen Weida

HÜPFBURG SPIELANGEBOTE ROSTER

SPIEL, SPORT & SPASS – WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Berga/Elster Thüringen FSV Berga e.V.

KI generiert



6. Platz bei den KEM

Die Kreiseinzelmeister 2025/2026 wurden in 2 Wettkämpfen ermittelt. Dabei fand die Vorrunde der Männer und der U23 am 12. April auf unserer Bahn in Wolfersdorf statt. Für die Finalrunde in Zeulenroda am 26.04. konnten sich 20 Sportfreunde qualifizieren. Die Ergebnisse aus der Vorrunde werden „mitgenommen“ und mit dem der Finalrunde addiert.

Für den LSV Wolfersdorf traten M. Hofmann (Männer) und J. Hofmann (Senioren B) an. Letzterer kann auf der Bahn in Weida nicht an seine sehr guten Punktspielergebnisse anknüpfen und erreicht (nur) 506 Holz, die einfach nicht genug für eine Finalteilnahme sind.

Mit einem sehr guten Polster von 612 Holz aus der Vorrunde fuhr M. Hofmann nach Zeulenroda. Dort kam er allerdings nicht so gut zurecht und spielte mit 523 Kegel 80 Holz weniger als auf der Heimbahn. Mit insgesamt 1144 Kegel aus beiden Wettkämpfen erreicht er den 6. Platz.

Kreiseinzelmeister wurde D. Dietz vom TSV 1872 Langenwetzendorf mit 1203 Kegel. Herzlichen Glückwunsch!

Pokalfinale als „Spätschicht“

Die Kegler des LSV Wolfersdorf haben sich am 22.03. auf der eigenen Bahn gegen die zweite Mannschaft des KTV Zeulenroda für das Finale am 24.04. in Mehlteuer qualifiziert. Dieses Finale wurde gleichzeitig mit dem Finale der Frauen-Mannschaften aus Pöllwitz und Wünschendorf auf der 4-Bahn-Anlage ausgetragen.

So schön die Idee eines gemeinsamen Finalwettkampfes ist – es dauert halt seine Zeit, bis 16 Keglerinnen und Kegler ihre 120 Wurf gespielt haben.

**LSV Wolfersdorf
Aktuell**



**Gemeinsam aktiv
sportlich fair**

Arbeitseinsatz 9. Mai 2026

Aufgrund eines Fehlers beim Datum fand unser „Tag der Befreiung von Schmutz & Staub!“ einen Tag später als angekündigt statt. So trafen sich am 09. Mai gut 20 Männer, Frauen und Kinder um unseren nächsten Höhepunkt – 30 Jahre Kegelbahn – gründlich vorzubereiten. Es wurde gewienert und geputzt, gesägt und geschraubt, gemäht und gekehrt und natürlich auch gegessen und getrunken. Die Projekte erstreckten sich nicht nur in und vor der Kegelbahn. Auch die ehemalige Gaststube „erstrahlte“ als die Fenster, das Mobilar und die Lampen geputzt waren. Bis zur Mittagspause konnte bereits ein Großteil der Arbeiten abgeschlossen werden, so dass sich alle einen Imbiss zur Stärkung verdient hatten. Für ein paar Rest- bzw. Anpassungsarbeiten war dann doch noch etwas Zeit nötig.

Zum Schluss sind wir wieder sehr stolz auf das gemeinsam Erreichte – unser Jubiläumfest kann kommen! Ein herzliches Dankschön an alle!

In der nächsten Ausgabe dieser Zeitung werden wir von unserem Jubiläumsturnier zum 30jährigen Bestehen der Kegelbahn Wolfersdorf berichten.

Vereine und Verbände

Wer das KKV-Pokalfinale verfolgen aber nicht nach Sachsen fahren wollte, konnte via Live-Stream online dabei sein.

Für alle „Offliner“ eine kurze Zusammenfassung: Gleich in der ersten Begegnung erfolgt ein Kopf-an-Kopf-Rennen von K.-K. Reinhardt gegen T. Wiedenhöft. Der LSV-Spieler verliert eine Bahn mit 2 und gewinnt die Nächste mit drei Holz. Nach vier Bahnen holt er mit 532 : 530 Holz den ersten Mannschaftspunkt für Wolfersdorf. Auch C. Walter macht es spannend. Er verliert seine erste Bahn trotz guter 144 Holz mit 3 Kegel, gewinnt die nächste mit 150 : 142. Wieder nur 2 Holz mehr für N. Wiesenberg auf der dritten Bahn und gar noch ein 139 : 139 auf der letzten Bahn. So geht der Mannschaftspunkt trotz 3 Holz weniger an den KTV-Spieler. Mit 2 : 2 Bahnen und 559 : 544 Holz gewinnt M. Prager den 2. Mannschaftspunkt gegen M. Hofmann vom LSV. Auch das letzte Paar liefert sich eine spannende Begegnung (2:2 Bahnen), und es fällt die einzige 600 dieses Spiels. Mit 602 : 563 Holz macht R. Hahn gegen S. Albert den Sieg klar und die erste Mannschaft des KTV Zeulenroda ist um 22:30 Uhr Pokalsieger.

Endergebnis: 2256 : 2207 Kegel

Es war eine Finale bei dem unsere Kegler gut mitgehalten haben und wie so

oft waren es wenige Holz und knappe Ergebnisse, die über Sieg und Niederlage entscheiden.

Beim Finale der Frauen geht es weniger eng zu. Gleich zu Beginn spielt die Pöllwitzerin A. Müller den Tagesbestwert mit 629 Holz! Insgesamt geben die „Mücken“ nur 1 Mannschaftspunkt an die Damen des ThSV Wünschendorf ab und gewinnen mit 5:1 Mannschaftspunkten und 109 Holz mehr den KKV-Pokal - herzlichen Glückwunsch! Endergebnis: 2.247 : 2.138 Kegel Nach der Siegerehrung treten die Aktiven weit nach 23 Uhr ihren Heimweg an. Es bleibt zu hoffen, dass die Austragung des Pokalfinales 2026/2027 nicht wieder nach „Feierabend“ erfolgt und die Bedeutung dieses Wettkampfes damit angemessen berücksichtigt wird.

Wir gratulieren unseren Aktiven zu ihren Vize-Meister-Titeln und zum 2. Platz beim KKV-Pokal sowie M. Hofmann zu Platz 6 bei den Kreiseinzelmeisterschaften!

Der LSV Wolfersdorf e.V. dankt allen Mitgliedern, Sponsoren, Unterstützern und Freunden für Ihr Engagement.

Der Vorstand

Die Lachmuskeln wurden ordentlich strapaziert.



Veranstaltet von der IG Kultur für Berga/Elster fand am Sonntag, den 26.04.26 im Klubhaus Berga ein Kabarettabend mit den „Nörgelsäcken“ statt.

Das Thema „Büroschlaf muss sich endlich lohnen!“

hatte es in sich und begeisterte das Publikum durch die witzigen Dialoge. Die beiden Kabarettisten nahmen gesellschaftliche Themen treffsicher aufs Korn und verarbeiteten sie auf humorvolle Weise. Die Stimmung im Saal war hervorragend, immer wieder sorgten die Künstler für herzhaftes Lachen. Ein rundum gelungener Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



„Tischlein deck dich...“



Auch in diesem Jahr laden die „7 Streiche“ wieder ein, den Tag des Nachbarn mit euch zu feiern.

Am 29.05.2026 ab 17 Uhr könnt ihr gemütlich beisammen sitzen, lockere Gespräche führen und neue Menschen kennenlernen.

Packt den Picknickkorb und Klappstuhl ein und auf geht's zum Gemeindegarten. Einige Getränke sind gegen eine kleine Spende vorhanden.

Wir freuen uns auf euch!

Euer „7 auf einen Streich e.V.“

TAG DER NACHBARSCHAFT

Nachbarschaft feiern. Vielfalt erleben.

29. Mai 2026
jetzt mitmachen!

tagdemachbarschaft.com

GEMEINDEGARTEN
in Wünschendorf/ Weidaer Straße
Fr. 29.05. - ab 17 Uhr

in Kooperation mit: **AKTION MENSCH**

Mit uns sind Sie auch: **Der Ehrentag**

Teilnehmer durch: **Gemeindegarten Wünschendorf**

Dankeschön: **Deutscher Tischtennisverband**

www.wall

Vereine und Verbände

Informationen des FSV Berga

Maiturnier der Alten Herren des FSV Berga am 01.05.2026

Auch in diesem Jahr wurde das mittlerweile traditionelle Fußballturnier der Alten Herren des FSV Berga bei frühlingshaften Temperaturen auf dem Elstersportplatz durchgeführt. Unter der Federführung der Bergaer Alten Herren entwickelte sich die Veranstaltung erneut zu einem sportlichen und geselligen Höhepunkt. Das Turnier endete am frühen Nachmittag mit der Siegerehrung, klang jedoch noch bis weit in die Abendstunden in gemütlicher Runde aus.

Den neuen Wanderpokal sicherte sich auch in diesem Jahr wieder erfolgreich der Mühlgrabener SV.

Über eine Spende von 400 Euro, welche im Rahmen des Turniers durch die ‚Alten Herren‘ gesammelt und übergeben wurde, freut sich unser Nachwuchs ganz besonders: „Wir werden damit neue Trainingsbälle für unsere Junioren anschaffen“ so Isabel L.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mannschaften, Gästen, Organisatoren sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern für die gelungene Veranstaltung und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen am Maifeiertag 2027.

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1	Mühlgrabener SV	5	11:1	10	15
2	Jena Fans	5	8:4	4	9
3	Freestyler	5	7:7	0	8
4	Pils und Skills	5	9:10	-1	4
5	FSV Berga Alte Herren	5	8:14	-6	4
6	BCV	5	3:10	-7	3



Staffelläufer aus Sobotka herzlich in Berga empfangen

Am Sonntag, dem 25. April, erreichten die letzten Staffelläufer aus dem polnischen Sobotka nach einem rund 520 Kilometer langen Lauf den Sportplatz in Berga. Die Sportler stammen aus der Partnerstadt von Berga-Wünschendorf, deren Städtepartnerschaft bereits seit 25 Jahren besteht.



Erstmals hatten die polnischen Freunde einen Staffellauf von Schlesien nach Thüringen organisiert. Mitglieder des Vorstandes sowie Vereinsmitglieder des FSV Berga begleiteten die Läufer auf den letzten Kilometern bis zum Ziel.



Jubiläum und neues Angebot im Gymnastikbereich

Seit nunmehr drei Jahren leitet unser Mitglied Heinke Beyer den von ihr ins Leben gerufenen Kurs „Über Kreuz fit“. Jeden Montag um 18:00 Uhr treffen sich dort Frauen verschiedenen Alters und haben richtig viel Spaß bei den doch teilweise herausfordernden Übungen. Von Klimmzügen an Ringen, über Liegestütze oder Situps ist alles dabei. Wenn auch Du Lust hast, Dich mal richtig auszupeinern und sportlich fit zu bleiben (oder zu werden) dann melde Dich gern beim Verein oder komme zum Probetraining einfach mal vorbei.

Heinke bietet seit dem 21.05.2026 immer donnerstags um 19:00 Uhr folgenden neuen Kurs an:
PILATES = Kraft & Mobilität



Dabei erwartet Dich ein modernes Ganzkörpertraining mit Fokus auf Core-Power, Stabilität und Beweglichkeit. Kräftigende Übungen verbunden mit einer speziellen Atemtechnik treffen auf fließende Bewegungselemente für mehr Stärke, bessere Haltung und ein neues Körpergefühl.

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – komm vorbei und trainiere mit Heinke in einer motivierenden Atmosphäre.

Wenn Du mehr zu Kosten und Terminen wissen möchtest, dann melde Dich direkt bei Heinke Beyer, Telefon 0174/9727537.

Vereine und Verbände

Vereinsnachrichten ThSV Wünschendorf Abteilung Fußball



SpG Weida/Wünschendorf II – SpG FSV Gößnitz 1 : 1

Im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten aus Gößnitz legte unsere Stahlelf los wie die Feuerwehr und erzielte nach einem wunderschön vorgetragenen Spielzug durch Sebastian Krehl das 1:0 (5. Min). Wer jetzt aber dachte, das Spiel wird für unsere Jungs ein Selbstläufer, wurde nur 4 Minuten später eines Besseren belehrt. Mit ihrem ersten Angriff kamen die Gäste zum 1:1 Ausgleich. Danach stellte unsere Mannschaft das Fußballspielen ein und die Gäste dominierten das Spiel. Bis zur Halbzeitpause passierte jedoch auf beiden Seiten nichts mehr. Mit einer energischen Pausenansprache brachte unser Trainergespann C. Rott und A. Oettel ihre Unzufriedenheit zum Ausdruck und versuchte die Mannschaft wachzurütteln. Doch die zweite Halbzeit lief genau so weiter wie die erste aufgehört hatte. Bei unserer Stahlelf lief rein gar nichts mehr zusammen und die Gäste bestimmten das Geschehen, ohne nennenswert gefährlich zu werden. So blieb es am Ende beim 1:1 Unentschieden und Gößnitz nahm den einen Punkt gern mit nach Hause.

SV Rositz – SpG Weida/Wünschendorf II 5 : 1

Beim Auswärtsspiel in Rositz kam unsere Stahlelf gehörig unter die Räder, hatte aber trotzdem spielerisch gute Ansätze. Doch die Mannschaft des SV Rositz war über 90. Minuten einfach aggressiver und wahnsinnig effektiv. Jeder Schuss der aufs Wünschendorfer Gehäuse kam, war auch ein Treffer (12. Min, 28. Min, 31. Min), so dass es nach 30 Minuten schon 3:0 für den SV Rositz stand. Kurz vor der Halbzeit keimte beim mitgereisten Wünschendorfer Anhang dann doch nochmal etwas Hoffnung auf, als Hugo Freiesleben aus dem Gewühl heraus zum 1:3 verkürzte (42. Min). Die Zweite Halbzeit lief noch keine 5 Minuten und schon wieder schepptes es im Wünschendorfer Gehäuse. Rositz stellte den alten 3 Tore-Abstand wieder her (48. Min). Als der Rositzer Torjäger Maik Wegner dann sogar noch den 5 Rositzer Treffer erzielte (70. Min), war das Spiel endgültig entschieden. So blieb es dann auch bis zum Ende und Rositz hatte unserer jungen Mannschaft an diesem Tag klar die Grenzen aufgezeigt.

SpG Weida/Wünschendorf II – SV Blau-Weiß Niederpöllnitz 1 : 2

Im Nachbarschaftsduell unserer Stahlelf gegen den Tabellenzweiten aus Niederpöllnitz rieben sich die meisten der 113 Zuschauer verwundert die Augen. Nicht Niederpöllnitz, sondern unsere Jungs bestimmten von Beginn an das Geschehen und gingen in der 16. Minute durch Sebastian Krehl verdient mit 1:0 in Führung. Bis zur Halbzeitpause sollte Niederpöllnitz nicht ein einziges Mal auf das von Jim Wolff gehütete Wünschendorfer Tor schießen. Unsere Stahlelf bestimmte Spiel und Gegner. Auch die zweite Hälfte begann wie die erste. Erst als Niederpöllnitz in der 55. Minute durch einen Foulelfmeter zum schmeichelhaften 1:1 Ausgleich kam, nahmen die Gäste an Fahrt auf, konnten sich aber, anders als von vielen erwartet, weiter keine gefährlichen Chancen erarbeiten. So war es nur bezeichnend, dass ein zweiter Foulelfmeter in der 72. Minute unsere Gäste in Führung bringen sollte. Doch unser Torhüter Jim Wollf tauchte in die richtige Ecke ab und konnte den Elfer von Lukas Müller parieren. Nur eine Minute später, als unsere Stahlelf verletzungsbedingt kurz nur mit 10 Mann auf dem Platz stand, schlug der Tabellenzweite eiskalt zu und markierte den 1:2 Führungstreffer. Kurz vor Schluss bot sich dem pfeilschnellen Pascal Kache noch die Chance zum 2:2 Ausgleich für unsere Farben. Doch sein Schuss ging leider knapp übers Niederpöllnitzer Gehäuse. Schade für unsere Stahlelf. Agierte man doch gegen ein Spitzenteam der Kreisoberliga Ostthüringen über 90. Minuten auf Augenhöhe.

SpG FC Motor Zeulenroda – SpG Weida/Wünschendorf II 1 : 4

Im Auswärtsspiel gegen den Lieblingsgegner Zeulenroda gelang unserer Stahlelf ein verdienter 4:1 Erfolg. In der 18. Spielminute war es unser Kapitän und Torjäger Philip Berthold, der mit seinem Treffer zum 1:0 früh die Weichen auf Sieg stellte. Zwar kam der Zeulenrodaer Kevin Liebau in der 25. Minute unbedrängt zum Kopfball und erzielte den zwischenzeitlichen 1:1 Ausgleich und kurz darauf drohte das Spiel komplett zu kippen. Doch der Schuss eines Zeulenrodaers landete zum Glück nur am Pfosten. In dieser kurzen Druckphase war außerdem auf unseren sicheren Rückhalt Jim Wolff zwischen den Pfosten verlass, der noch zwei Schüsse der Motorelf parierte. Danach übernahm unsere Stahlelf wieder das Heft des Handelns und wiederum Philip Berthold erzielte noch vor der Pause die 2:1 Führung (40. Min). Nach der Halbzeit zog unsere junge Mannschaft souverän und ruhig weiter ihr Spiel durch und hatte erneut durch Philip Berthold nach einem blitzsauberen Kontor die Chance zum 3:1. Doch leider scheiterte unser Kapitän am Zeulenrodaer Torhüter. Besser machte es in der 71. Minute Pascal Kache und krönte seine an diesem Tag starke Leistung mit dem Treffer zum vorentscheidenden 3:1. In der 82. Minute war es dann erneut Philip Berthold, der mit seinem 19. Saisontreffer den 4:1 Endstand herstellte. Eine starke und geschlossene Mannschaftsleistung, die unserer Stahlelf die drei Punkte brachte.

Wünschendorfer Tischtennis-Nachwuchs im Thüringer Finale !!

Am 09.05.2026 nahmen Richard Meyer in der Altersklasse 9/10 und Pablo Winter-Paredes in der AK 11/12 am Finale der Mini-Meisterschaften des Thüringer Tischtennisverbandes teil. Die 43. Mini-Meisterschaft im Tischtennis wird bundesweit ausgerichtet und richtet sich an alle Kinder bis



12 Jahre, die bisher noch nicht aktiv in einem Verein spielten.

Die beiden qualifizierten sich über den Ortsentscheid, Kreisentscheid und den Bezirksentscheid in der Landessportschule Bad Blankenburg für das Finale.

In der völlig überfüllten Sponeta-Halle in Erfurt trafen sie dann auf die besten Tischtennis-Kinder aus den drei Thüringer Sportbezirken.

In der Gruppenphase konnten sich Richard und Pablo klar durchsetzen und zogen in die Finalrunde ein. Im Achtelfinale, bzw. Viertelfinale konnten sie

nichts gegen ihren Gegner ausrichten und der lange Spieltag endete nach den Platzierungsspielen für Pablo mit dem 6. Platz und für Richard mit einem 9. Platz. Glückwunsch an beide für das tolle Ergebnis! Es waren spannende und intensive Spiele, welche das eine oder andere



mitgereiste Elternteil vor lauter Aufregung die Halle verlassen ließ.

Die nächste Auflage der Mini-Meisterschaft startet im September, die Termine für den Ortsentscheid wird im Amtsblatt veröffentlicht und in den Schulen Berga und Wünschendorf ausgehangen.

Mein Heimatort

AUS DEM STADTARCHIV

Bergas Geschichte mit den umliegenden Ortschaften – 97. Folge – Fortsetzung der Bergaer Pfarrmatrikel: Von der Kirchenbuße

Es hatte der Herr von Ende, Pächter des Schlosses eine Magd, die bei ihm zur Hure wurde. Ich ließe sie, da ich ihre Schwängerung erfuhr, zu mir kommen: aber sie kam nicht. Hingegen sagte die adlige Frau, sie müsste gestehen, das ihre Christine den Bauch voll habe, bitte mich aber, daß ich bedacht wäre, daß sie und die ihrigen nicht dabei gestraft würden. Über etliche Tage forderte ich sie durch den Kirchner noch einmal. Sie kam, gestand ihre Sünde und gabe den Pferdeknecht zum Täter an. Der Knecht wollte es nicht gestehen, wurde auch durch Urteil und Recht los: Hingegen sollte diese Magd einen anderen Täter strafen und bekennen. Das gemeine Geschrei ginge auf eine vornehme Person; ich wusste, daß es wahr war; die Umstände bewiesen es: aber was konnte ich machen? ...

Von der Mühlwiese

Diese Wiese ist mitten in der Elster. Ich habe gebeten, daß man mir einen Steg über den Mühlgraben nahe an der Mühle mache, der ohngefähr 16 Gr koste, und den man in dem Winter abtragen könne, daß ihn das Wasser nicht mit wegreiße. Aber ich habe es nicht erlangt. Ist zu verwundern, ich soll die Wiese gebrauchen, und habe keinen Weg dazu. Der Müller hat an dem unteren Wehre einen Gang übers Wasser. Aber solcher ist mir nicht anständig. Denn wenn man da fiele, wo würde man hinkommen? Ein Seelsorger ist ja wohl eines Steges wert, der ohne Gefahr kann begangen werden ...

Vom Holze

Der Pfarrer krieget 14 Clafter Holz, das Reißig ungerechnet. Das Reißig von den 5 Claftern aus dem Markersdorfer Holze hat der Herr von Zehmen dispendieren [verwalten] wollen, und deswegen einen Bürger lassen darüber vernehmen. Dem Schulmeister zu Berga hat er das Reißig entzogen, und trägt kaum etliche Groschen aus. Verfaulet sonst mehr ...

Nun weiter aus der Bergaer Chronik - Heuschrecken – Im Monat August 1693 sind unzählig viele grosse Heuschrecken, haufenweise von Osten herüberzogen, so das Grummet Gras und Höltzer überaus verdorben worden, wäre es in der Heu- und Getreyde Erde geschehen, so hätten sie gar nichts überlassen, wie viel ihr gewesen und wie sie alles aufgeessen ist fast unmöglich zu glauben. Gott behüte, dass es kein Ohmen sey!

In diesem Jahr kamen aus Asien große Züge von Heuschrecken, die sich bei Pest (Budapest) niedergelassen hatten. Nach den Zeitungsberichten brachen sie von dort den 14. August auf, der eine Zug ging nach Wien los, der andere machte über die Donau, durch Mähren, Böhmen, Oberschlesien und durch einen Südwind ins Vogtland nach Thüringen. Am 16. und 17. August 1693 zogen sie durch Plauen und am 25. August kamen sie nach Schleiz.



Medaille in Sammlung des Heimatvereins.

Die Tiere waren daumendick und ziemlich lang, hatten vier Flügel, sechs Beine, lange Schnäbel und allerhand Farben. Wo sie auf eine Wiese kamen, fraßen sie in einer Nacht wohl 4 Fuder Gras ab, als ob es weggebrannt sei. Auf dem Zuge quartierten sich solche in alle Häuser ein. Auf der Erde haben sie eine Hand dick gelegen, welche die Schweine hernach mit Lust verzehrten. Wenn solche Heuschrecken weiterzogen, ließen sie einen hässlichen Gestank hinter sich. In der Eisenbergischen Chronik von 1758 heißt es über diesen Heuschreckenzug durchs Vogtland: „Es war eine solche Menge, dass es schien, als wären es dicke Wolken, wie sie denn sogar die Sonne verfinsterten. Im Wald knisterte es, als ob er in Feuer stünde, ja als ob die Gegend mit Sensen abgehauen. Sodann lagen sie schuhhoch“. Man hat damals nach ungefähre Berechnung angenommen, dass sich in unserer Gegend ca. 100.000 Millionen Heuschrecken befanden, die dadurch entstandenen Verwüstungen riefen eine Hungersnot hervor. Viele Predigten und Abhandlungen erschienen damals über diese Landplage, sogar eine Medaille wurde geprägt, u.a. mit folgender Inschrift: „Morgenländische Heuschrecken, welche aus Türkei kommend, im August 1693 durch Ungarn, Österreich, Schlesien, Böhmen, Vogtland und Osterland in Thüringen gezogen, allwo sie erfroren und dem Vieh zur Speise wurden. Bei der Kirchrechnung in diesem Jahr wurde u. a. abgerechnet: einen neuen Klöppel für den zersprungenen, in die mittlere Glocke von Hammer schmied Hans Georg Oberländer (im Eisenhammer in Pöltzschen) gefertigt für 1 altes Schock und 7 Groschen. Eine größere Rechnung wird für Reparatur an der Kirche angegeben – nämlich 172 meißnische Gulden.“

Arbeitsgruppe Stadtarchiv

Anzeige(n)



Danksagung

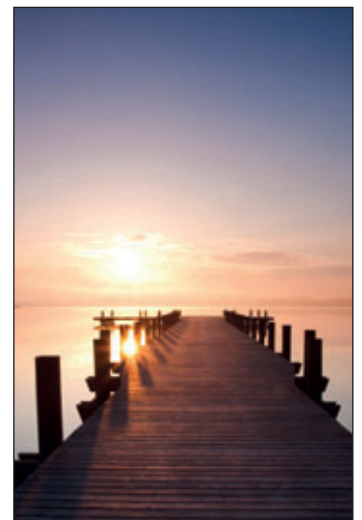
*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist gut zu erfahren, wie viele ihn geschätzt haben.*

Thomas Nowacki

Unser Dank gilt allen, die uns mit tröstenden Worten, Umarmungen und mit Blumen- und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt allen, die zum würdigen Abschied beigetragen haben.

In stiller Trauer
Ilona Nowacki mit allen Angehörigen

Berga und Erlangen, im Mai 2026



Kirchennachrichten

Kirchengemeindeverband Berga und Kirchengemeinde Waltersdorf

Zuletzt ging es...

... darum, wann genau Ostern ist und dass die Osterzeit bis Pfingsten geht. Wann feiern wir noch mal Pfingsten?

Simpel gesagt: zehn Tage nach Himmelfahrt, das Fest, das 40 Tage nach Ostern gefeiert wird. Entweder in der Kirche oder mit Kirchengemeinde im Wald oder mit Bollerwagen und Bier oder auch alles zusammen.

Dann kommt Pfingsten, von manchen als Geburtstag der Kirche bezeichnet, weil von da an nun Gottvater, Jesus und der Heilige Geist vereint sind. Das wird dann am Sonntag darauf gefeiert – das Fest der Dreieinigkeit oder auch Trinitatis. In vielen Orten gibt es auch Dreieinigkeits- oder Trinitatiskirchen (z. B. in Zeulenroda).

Bisher hatte ich in den Kolumnen dieses Blattes ja vor allem die kirchlichen Feiertage in den Blick genommen. Aber ab dem Dreieinigkeitsfest wird es – zumindest für Evangelische – ziemlich langweilig.

Der Sonntag darauf heißt (halten Sie sich fest!) 1. Sonntag nach Trinitatis. Und der danach?

RICHTIG geraten! Zweiter Sonntag nach Trinitatis. Und das geht so weiter bis in der Herbst und endet dann irgendwo in den Zwanzigern – warum ich dazu keine allgemeine Aussage machen kann, erfahren Sie in der nächsten Kolumne.

Aber noch mal zum Thema „Dreieinigkeit“: Ich wurde schon gefragt, was das denn sei? „Habt ihr nun einen Gott oder drei!“

Irgendwann fiel mir ein Vergleich ein. Ich selbst bin nämlich auch eine „Dreieinigkeit“: Zwar nicht Vater, Sohn und Heiliger Geist, aber Vater, Sohn und Ehemann. Für meine Tochter bin ich der Vater (was sie manchmal vergisst), für meine Eltern war ich immer der Sohn und für meine Frau bin ich natürlich der Ehemann. Je nachdem, aus welchem Blickwinkel man es betrachtet, erscheine ich mal als dieser, mal als jener.

So ist das auch mit Gott. Es grüßt herzlich

Arne Tesdorff

Monatsspruch Juni – Hebräer 13, 3

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

Veranstaltungen im Juni

Kindernachmittag: am 4. Juni, 18. Juni und 2. Juli von 15:45 bis 16:45 Uhr mit Christian Weißflog

Seniorenkreis: am letzten Mittwoch im Monat 14:00 Uhr mit Pfarrer Weber

Frauenfrühstück: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 9:00 Uhr

Kirchenchor: nach Pfingsten jeden Donnerstag um 17:00 Uhr

Vorkonfirmanden und Konfirmanden: Information durch Pastorin Stutter Gottesdienste

Sonntag, 31. Mai 2026 – Trinitatis

10:00 Uhr Regionalen Predigtreihe – in der Kirche Tschirma „Siehe ich mache alles neu – Wilder träumen“ mit Pfarrer Debus und Band „Brigade Sämann“

Sonntag, 07. Juni 2026 – 1. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrer Debus
10:30 Uhr Gottesdienst in der Hoffnungskirche Clodra mit Pfarrer Debus

Sonntag, 14. Juni 2026 – 2. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großkundorf mit Pfarrer Weber
10:30 Uhr Gottesdienst in der Bergaer St. Erhard Kirche mit Pfarrer Weber

Sonntag, 21. Juni 2026 – 3. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wernsdorf mit Pfarrer Tesdorff
10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrer Tesdorff

Freitag, 26. Juni 2026 – zu Johannistag

18:00 Uhr Johannisandacht im Pfarrhof Berga mit Pastor Walz (siehe unten)

Sonntag, 28. Juni 2026 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Tauffest in Neumühle (siehe unten)

Sonntag, 5. Juli 2026 – 5. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrer Tesdorff
10:30 Uhr Gottesdienst in der Hoffnungskirche Clodra mit Pfarrer Tesdorff

Andacht zum Johannistag

Herzliche Einladung zur ökumenischen Johannisandacht mit Pastor Walz. Sie findet am 26.06.2026 um 18:00 Uhr statt.

Bei schönem Wetter treffen wir uns auf dem Pfarrhof. Für das Leibliche Wohl ist gesorgt.

Voranzeige Juli



Es kann zu Änderungen nach Redaktionsschluss kommen.

Bitte informieren Sie sich an den Aushängen oder unter:

<https://kirchspielberga.wordpress.com>

<http://gottesdienstfinder-region-mitte.de>

Anzeige(n)



Kirchennachrichten

■ Kontakte

- **Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Berga;**
Pfarrgasse 14; 07980 Berga-Wünschendorf
Telefon: 036623 25532
E-Mail: pfarramt.berga_elster@ekmd.de
Sprechzeiten: Dienstag 9:00 bis 11:00 Uhr
- **Amtsgeschäfte, Unterschriften, Siegel:**
Pfarrer Arne Tesdorff im Bergaer Pfarramt
Dienstag 9:30 bis 11:00 Uhr
- **Kasualien – Taufen, Trauungen, Beerdigungen:**
Pfarrer Arne Tesdorff, Telefon: 0173/ 152308,
E-Mail: arne.tesdorff@ekmd.de
- **Friedhofsverwaltung:** siehe oben
- **Kontodaten des KGV und der Kirchgemeinde Waltersdorf**
Kontoinhaber: Evangelischer Kreisverband Gera
Kontonummer: DE70 5206 0410 0008 0021 18
Verwendungszweck:
RT 1245.01 Berga, RT 1245.02 Großkundorf
RT 1245.03 Wernsdorf, RT 1245.04 Clodra
Waltersdorf: RT 1236 und dahinter den eigentlichen Verwendungszweck
z.B. Spende, Miete oder Kirchgeld
- **Kleiderkammer**
Berga, Am Markt 11
Öffnungszeiten: Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr
Spenden dürfen nicht vor der Tür abgestellt werden!

■ Kirchennachrichten für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Veit zu Wünschendorf/Elster

■ Gottesdienste

Sonntag 31.06.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (Pastor Hendrik Walz)

Sonntag 07.06.2026

10.00 Uhr Beginn Konferenzsonntag in Plauen in der Erlöserkirche

Sonntag 14.06.2026

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Greiz
Konferenzbericht mit Judith Schatz und Team

Sonntag 21.06.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (Pastor Hendrik Walz)

Sonntag 28.06.2026

09.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (Pastor Hendrik Walz)

■ Veranstaltungen

Posaunenchor, montags 18.00 Uhr in Greiz (Termin nach Absprache)

Wesley Scouts (Pfadfinder) am 30.05. und 27.06.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr
in Waltersdorf

Zionskirche Waltersdorf:

Am Mühlberg 19, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf,
Pastor: Alexander Hendrik Walz,
Am Mühlberg 18, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: 036623/20724

Sonstiges



**Mädels
FLOHMARKT**

12.JUNI 2026 18-21 UHR

*SecondHand-Frauen & Männerkleidung
Schuhe & Accessoires*

mit dabei:
Snacks & Getränke
gute Gespräche
Umkleidemöglichkeiten

**HOTEL UND GASTHOF
"ZUR ELSTERPERLE"
WENDENPLATZ 7
07980 WÜNSCHENDORF**

-EINTRITT FREI -

Anmeldung bis 5.6.26 unter
Kleidermarkt.meilitz@web.de

Tanz:abends

Walzer DiscoFox ChaCha Samba frei
Ecke Rode legt auf...für Tanzlustige von 16 - 96 Jahre



20 Uhr Tanz bis Mitternacht

ab 19 Uhr
Ankommen
mitBringBüfett
Getränke beschaffen wir

26/6/2026 Klubhaus Berga

Brauhausstraße 16 - 07980 Berga-Wünschendorf Tel. 0179 2297982

07980 Berga-Wünschendorf **Bahnhofstr. 21**
in **Berga**, „Altes Postamt“ gegenüber Sparkasse/Netto-Markt

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tel. 036 623 - 23 555

Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht



DANKSAGUNG

*Spuren deines Lebens bleiben –
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich so in unseren Herzen bewahren.*

Nachdem wir von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Brunhilde Hempel

geb. Kühnrich

* 26. Juni 1931 † 11. April 2026

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Kollegen für ihre liebevolle Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise durch tröstende Worte, stillen Händedruck, geschriebene Zeilen, Blumen und die ehrende Begleitung auf ihrem letzten Weg zuteilwurde, von Herzen bedanken. Ebenso danken wir dem Team von Roßmann-Bestattungen für die einfühlsame und hilfreiche Unterstützung sowie die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In dankbarer Erinnerung
ihre Kinder Barbara, Ullrich und Beate
im Namen aller Angehörigen

Eula, im April 2026



*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

Danksagung

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit von

Karsten Neumann

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die liebevoll geschriebenen und gesprochenen Worte sowie die herzliche Anteilnahme bedanken.

In liebevoller Erinnerung

Deine Danie

Deine Melanie mit Christoph und Nele

Deine Isi

Dein Bruder Sven

im Namen aller Angehörigen

Berga, im Mai 2026

Bestattungsinstitut Pietät



Jutta Unteutsch Inh. K. Schumann

*Sprechen Sie mit uns,
bevor Sie uns brauchen.*

*Bestattung ist kein
Tabuthema.*



07570 Weida · Platz der Freiheit 5
Telefon: 036603/62225 · www.bestattungsinstitut-pietat.de



Rossmann Bestattungen



Tag & Nacht erreichbar

☎ 01523 / 399 26 19

☎ 036623 / 14 39 77

www.rossmann-bestattungen.de

07570 Weida
Markt 10

☎ 036603/733026

07980 Berga/E.
Am Markt 7

☎ 036623/143977

07980 Wünschendorf
Brunnenstr. 5

☎ 036603/733026

07545 Gera
Rudolf-Diener-Str. 18

☎ 01523/3992619

*Du bist nicht mehr dort, wo Du warst,
aber Du bist überall dort, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mutti, Oma und Uroma

Renate Wachtel

* 16.08.1937 † 03.04.2026



Deine Söhne
Frank, Heiko und Holger
sowie im Namen aller Angehörigen

Jessen/Elster im April 2026

Anzeige(n)

DANKSAGUNG



*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*
Johann Wolfgang von Goethe

Nachdem wir für immer Abschied
genommen haben von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

„Oma Christa“

Christa Schüler

geb. Weißgerber

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn unseren
Dank aussprechen für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteil-
nahme. Unser besonderer Dank gilt den Mädels und Jungs der
Tagespflege im Elstertal und Marions Pflegedienst, Frau Dr. Meyer,
dem Trauerredner Carsten Riedel, dem Landhotel am Fuchsbach
und dem Bestattungsinstitut Roßmann.

In Liebe und Dankbarkeit
Petra Trautloff
im Namen aller Angehörigen

Berga, im Mai 2026

ABENDRUH

BESTATTUNGEN

Volker Uhlig

07548 Gera, Wiesestraße 5

☎ 0365 8005343

www.abendruh.com

TAG und NACHT für Sie erreichbar



Fachgeprüfter Bestatter

Danksagung



Tief bewegt von der überaus großen
Anteilnahme, die uns in der schweren
Stunde des Abschieds durch stillen
Händedruck, liebevoll geschriebene und
gesprochene Worte, Blumen und Kränze
sowie die erwiesene letzte Ehre durch die
Teilnahme an der Trauerfeier für unsere
liebe

Waltraut Schmidt

geb. Dummer

entgegengebracht wurde, möchten wir auf diesem Wege allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren
herzlichen Dank aussprechen.

Ebenso danken wir dem Bestattungshaus Roßmann
für die würdevolle Begleitung in dieser schweren Zeit,
Monique Roßmann für ihre einfühlsame und
wertschätzende Rede sowie dem
„Landhotel am Fuchsbach“ für die gute Bewirtung.

In dankbarer Erinnerung

**ihre Carmen mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Wolfersdorf, im April 2026



Anzeigentelefon: 037208/876-199



Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme und Wertschätzung, die wir zum
Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater und
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Joachim Köhler

*19.07.1944 † 26.04.2026

erfahren durften. Es ist ein Trost zu wissen, dass wir in
unserer Trauer nicht allein sind.

Besonderer Dank gilt Frau Simone Dix für ihre trostreichen
Worte sowie dem Bestattungshaus Francke für den hilf-
reichen Beistand.

In stiller Trauer

Brigitte Köhler sowie alle Angehörigen

Eula, im Mai 2026

Anzeigen(n)

Hierold

Möbel zum Wohnen

Reichenbacher Str. 123 · 07973 Greiz · Tel. (03661)70570
www.moebel-hierold.de

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN HÄBERER

Wohnungs- und Geschäftsaufösungen

Entrümpelungen

Immobilienankauf

IHRE VORTEILE:

- ✓ kostenlose Besichtigungen
- ✓ Festpreisangebot
- ✓ günstige Preise durch Wertanrechnung

Tel. 0162 7427116

Bahnhofstraße 5 | 07980 Berga
info@haushaltsaufloesung-haeberer.de
www.haushaltsaufloesung-haeberer.de

Alles unter einem Dach.

Orthopädische Schuhe | Individuelle Einlagen | Diabetesversorgung | Feine Maßschuhe | Bewegungsanalyse | Prothesen | Orthesen | Kompressionsversorgung | Brandverletztenversorgung | Bandagen | Epithesenversorgung | Kompression | Medizinische Mieder

Was auch immer Sie brauchen – Wir beraten Sie gern.

Qualität, die mich bewegt. Mehr auf petters-orthopaedie.de
Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 833 25-0

Dachdeckerei Fleischmann

Dachdeckermeister René Fleischmann

Unsere Leistungen:

- Dacheindeckung aller Art
- PV-Anlagen
- Asbestsanierung
- Zimmerei
- Klempnerei

Gebind 3 | 07980 Berga-Wünschendorf | Tel.: 036603/88220
Funk: 0171/7378779 | E-Mail: info@fleischmann-bedachung.de

AQUA NOSTRA eG.
Gersdorf 23, 09661 Striegistal
Tel. +49 34 322 / 40 423
Web: www.aqua-nostra.de
E-mail: info@aqua-nostra.de

AQUA NOSTRA
Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche

SuedOstLink

TAG DER OFFENEN BAUSTELLE

Baumaschinen in Aktion, Tiefbau erleben! Wie kommen die Stromkabel in den Boden? Welche Technik kommt zum Einsatz? Wie wird die Umwelt geschützt? Das zeigt 50Hertz an einer Baustelle des SuedOstLinks.

Auf die Gäste wartet ein Programm mit:

- Infoständen rund um das Vorhaben,
- den Menschen und Unternehmen hinter dem Projekt,
- interaktiver 3D-Bagger-Simulation,
- Familienprogramm mit Kinderschminken und Eis-Bike sowie
- kostenlos Leckerem vom Foodtruck.

Bitte tragen Sie festes Schuhwerk.
Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen unter: 50hertz.com/baustellentage

Freitag, den 19. Juni 2026 von 14 bis 18 Uhr
südlich von Altgernsdorf
(Ortslage in Langenwetzendorf).

Hinweis zur Anfahrt: Veranstaltungsort liegt an der Straße zwischen Altgernsdorf und Tschirma, Parkplätze vor Ort sind vorhanden.

Foto: Jan Pauls, Adobe Stock/HappyKris

PIEHLER Busbetrieb Piehler GmbH & Co. KG
 Chursdorf Nr. 18
 07580 Seelingstädt ☎ 036608-2633
 www.piehler.de

MEHRTAGESREISEN

15.06.-19.06.26	Traumhafte Bergwelt - Österreich & Italien	745,- €
29.06.-02.07.26	Bayrischen Alpen - München, Wendelstein	659,- €
03.07.-07.07.26	Berner Oberland - Eiger, Mönch & Jungfrau	1085,- €
08.07.-12.07.26	Alpenzauber im Gasteinertal	759,- €
12.07.-17.07.26	Sommer auf der Ostseeinsel Rügen	845,- €
18.07.-22.07.26	Gipfelerlebnis Zugspitze mit Allgäu & Tirol	929,- €
22.07.-24.07.26	Hamburg - „Perle an der Elbe“	399,- €
28.07.-31.07.26	Mosel & Rhein - zwischen Trier & Koblenz	619,- €
30.07.-02.08.26	„Donau im Feuerzauber“ - Passau	648,- €
05.08.-09.08.26	Bahnerlebnis Schweiz mit Glacier-Express	999,- €
17.08.-21.08.26	Mini-Kreuzfahrt Oslo, Kopenhagen & Kiel	955,- €
20.08.-23.08.26	Die Lüneburger Heide erleben	629,- €
27.08.-01.09.26	Berchtesgaden - Kehlsteinhaus - Königssee	898,- €

Der Preis beinhaltet jeweils pro Person: Ü/HP im Doppelzimmer sowie inklusive umfangreiches Ausflugsprogramm laut Katalog 2026

TAGESREISEN

05.06.26	Lausitzer Seenland & Manufaktur „scharfes Gelb“	96,- €
07.06.26	Kaffeekränzchen mit Piehler Reisen	50,- €
05.07.26	Kaffeekränzchen mit Piehler Reisen	50,- €
10.07.26	Potsdam - Sanssouci	99,- €
10.07.26	Filmpark Babelsberg	85,- €+Eintr.
14.07.26	Fahrt zur Landesgartenschau Leinefelde-Worbis	60,- €+Eintr.
20.07.26	Spreewald mit Kahnfahrt	102,- €
02.08.26	Kaffeekränzchen mit Piehler Reisen	50,- €
24.08.26	Leipzig MDR & Markkleeberger See	96,- €
26.08.26	Dresden Frauenkirche & Schifffahrt	111,- €

MUSIK & SHOWS

02.10.26	Beatrice Egli - „Tanzen - Lachen - Leben“ - Erfurt	48,- €+Eintr.
14.10.26	Chris Norman & Band - Zwickau	36,- €+Eintr.
24.10.26	Helmut Lotti goes Classic - Chemnitz	40,- €+Eintr.
04.11.26	Nico Santos - Arena-Tour 2026 - Erfurt	48,- €+Eintr.
17.11.26	Let's Dance - Live Tour 2026 - Erfurt	48,- €+Eintr.
12.12.26	Weihnachten mit Michael Hirte & Gäste - Eisenberg	40,- €+Eintr.
17.01.27	Ehrlich Brothers - Wonderworld - Erfurt	49,- €+Eintr.

Kataloge, Beratung & Buchung im Reisebüro in Ihrer Nähe oder telefonisch unter 036608-2633

Anzeige(n)

DA BLÜHT EUCH WAS...

DINGER
 Bedachung GmbH

IHR FACHMANN FÜR DACHBEGRÜNUNGEN

Gauersche Str. 6 | 07580 Linda | Tel. 03 66 08/22 49
 info@dinger-bedachung.de | www.dinger-bedachung.de

NATUR FASER FASSADE

Langlebig und pflegeleicht.
 Streichen oder Ölen gehören der Vergangenheit an.

HOLZ-Stritzl MONTAGEN
 Zimmerei

Telefon: 036608 216429
 Dorfstraße 93
 08428 Langenbernsdorf
 www.holzmontagen-stritzl.de

megawood

CERTIFIED PEFC WIRTSCHAFT

Wenn aus Baden Wohlfühlen wird

Ideen die begeistern ...

FRITZSCHE®
 BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Morgensonne 10 · 07580 Braunschwalde
 Tel. 03 66 08. 965-0 · info@fritzsche.de · www.fritzsche.de